



Evaluation der Tagung „GML² – Grundfragen multimedialen Lehrens und Lernens. E-Examinations: Chances and Challenges“

Berlin, 19. - 20. März 2015

Ergebnisse der Online-Befragung der Teilnehmer/innen

Verfasserin: Jeelka Reinhardt

Center für Digitale Systeme (CeDiS)



1 Rahmendaten und Methode

Umfragezeitraum: 24. März bis 30. April 2015
Zielgruppe: Teilnehmer/innen der Tagung
Rücklauf: Gesamtsample: 134
Auswertung basiert auf **N=58** abgesendeten Fragebögen
➔ **Rücklaufquote: 43,3%**

Die Teilnehmer/innen der Tagung wurden zwei Mal per Mail zur Teilnahme an der Online-Befragung aufgefordert. Es wurden personalisierte Zugänge zum Fragebogen eingerichtet, um das mehrfache Ausfüllen auszuschließen.

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

Aufgrund der selbstselektiven Stichprobe liefern die Daten keine repräsentativen Ergebnisse. Die relativ hohe Rücklaufquote von 43% liefert jedoch eine aussagekräftige Datenbasis, so dass die vorliegenden Ergebnisse erfahrungsgemäß ein recht gutes Bild der Bewertung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeichnen.

In diesem Jahr ist die **Gesamtzufriedenheit** mit der Tagung GML² 2015 besonders hoch, sie wird von den allermeisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder positiv bewertet, wobei diejenigen, die mit dem Besuch der Tagung „sehr zufrieden“ sind, besonders stark vertreten sind (62,1%) (vgl. Abb. 1). Auch die Bewertungen der meisten **Vorträge** fallen positiv aus. Von den insgesamt 16 Vorträgen erreichen 9 einen Anteil an „sehr“ oder „eher“ zufriedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der über 80% liegt. Bei 5 Vorträgen liegt dieser Anteil zwischen 60-80%. Mit zwei Vorträgen sind lediglich rund ein Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer „sehr“ oder „eher“ zufrieden.

Auch die **Organisation der Tagung** sowie die **Rahmenbedingungen** werden wieder positiv bewertet: Die allermeisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind sowohl mit der Betreuung und den bereitgestellten Informationen als auch mit dem Veranstaltungsort, dem Catering und dem Networking Dinner „sehr“ oder „eher“ zufrieden. (vgl. Abb. 2 und 3).

Mit Blick auf die Organisation und die Rahmenbedingungen haben einige Teilnehmer/innen **kritische Kommentare** abgegeben, diese beziehen sich insbesondere auf die Programmgestaltung (zu voll, zu wenig Zeit für Diskussionen, zu kurze Pausen) sowie auf den Tagungsraum (zu eng, zu unbequem) (vgl. Tab. 1). Des Weiteren wurden zahlreiche **Anregungen** für die Gestaltung zukünftiger Tagungen gemacht, z.B. hinsichtlich des Formats oder der thematischen Schwerpunkte (vgl. Tab. 2).

Die allermeisten Befragungsteilnehmer und -teilnehmerinnen haben in der Funktion „Teilnehmer/in“ die Tagung besucht (90%), 12% waren (auch) als „Referent/in“ dabei. Die allermeisten sind an einer Universität oder Hochschule tätig (90%). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vornehmlich mit Tätigkeiten in den Bereichen Schulung (74%), Beratung / Support (71%) und Projektmanagement (62%) befasst. Lehre übt ein knappes Drittel aus (31%).

3 Ergebnisse im Detail

Zu Beginn möchten wir Sie um eine Gesamtbewertung der Tagung GML² 2015 bitten.
 Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie insgesamt mit Ihrer Teilnahme an der Tagung waren.

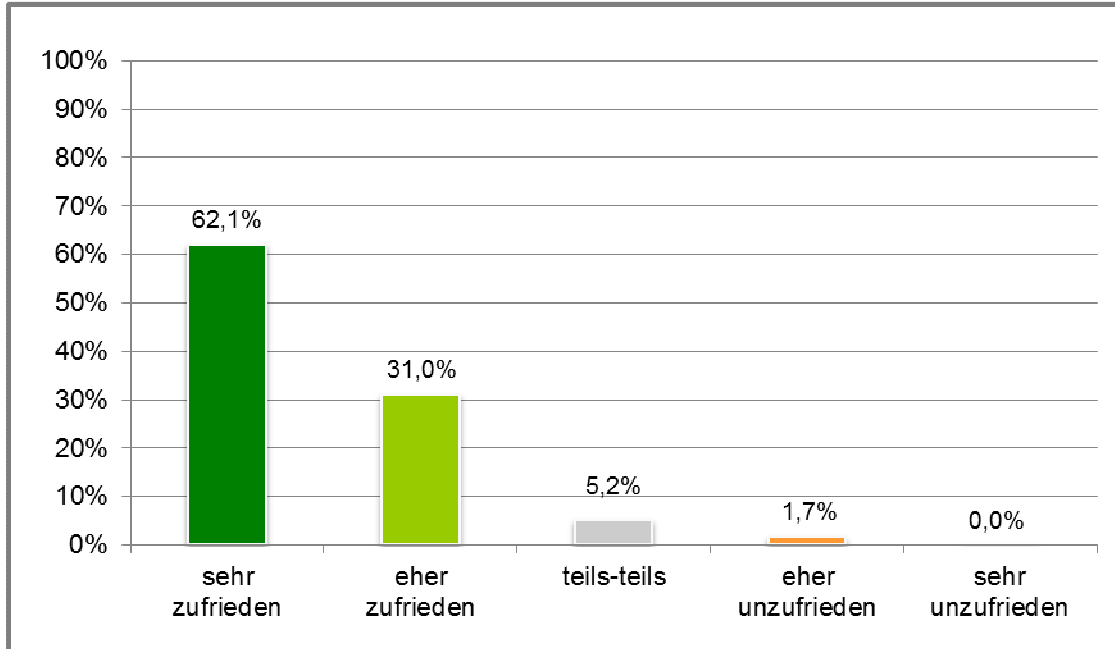


Abb.1: Zufriedenheit mit der GML² Tagung 2015

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit der Organisation der Tagung GML² 2015 hinsichtlich der folgenden Aspekte waren.

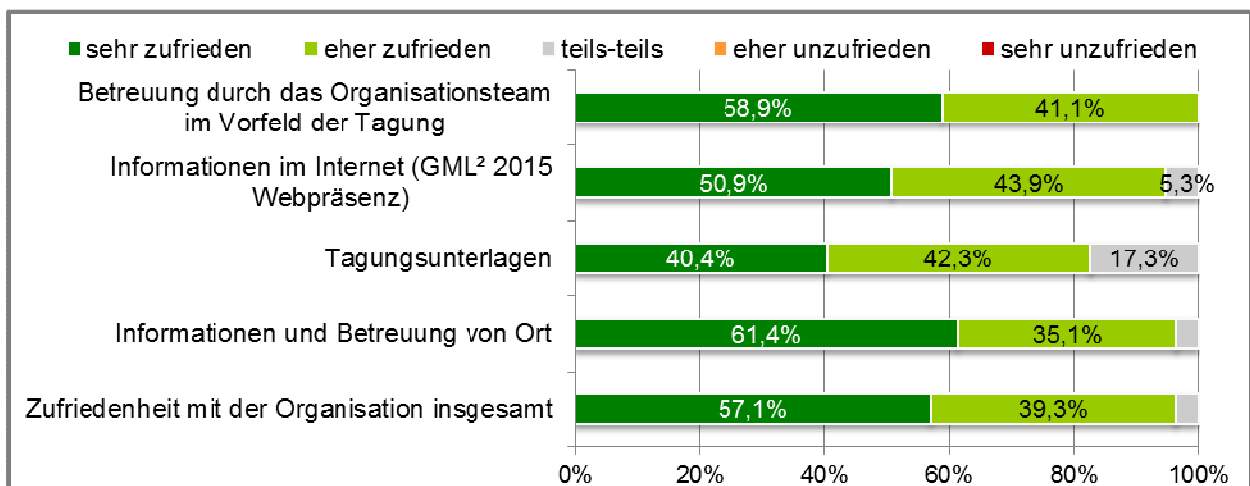


Abb. 2: Zufriedenheit mit der Organisation der Tagung

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den Rahmenbedingungen der Tagung GML² 2015 hinsichtlich der folgenden Aspekte waren.

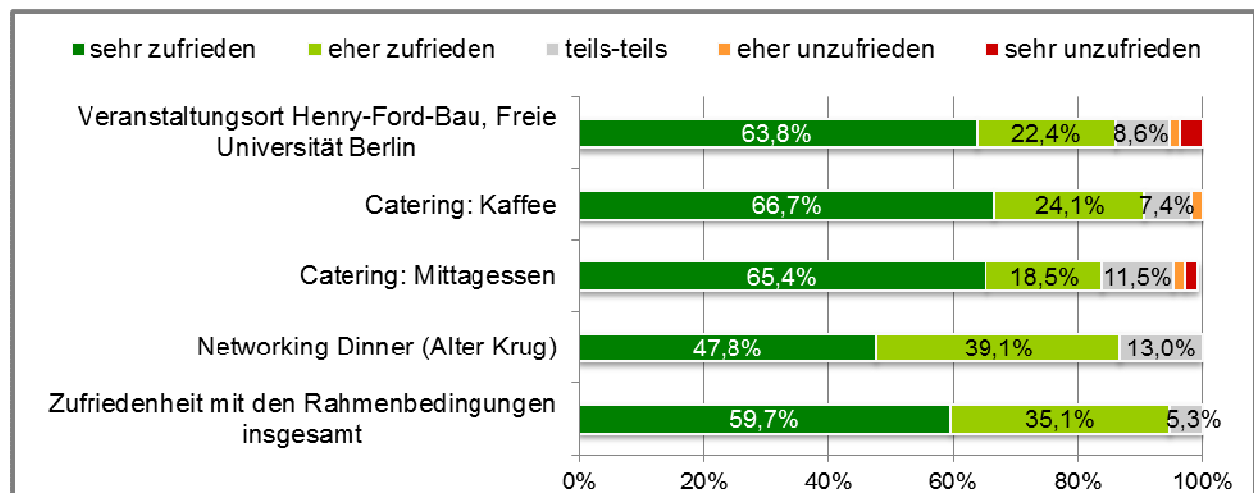


Abb. 3: Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen der Tagung

Offene Frage: Haben Sie mit Blick auf die Organisation oder die Rahmenbedingungen Anmerkungen, die Sie uns mitteilen möchten?

N=20 Kommentare

Tabelle 1: Auswertung der Freitextkommentare auf die Frage „Haben Sie mit Blick auf die Organisation oder die Rahmenbedingungen Anmerkungen, die Sie uns mitteilen möchten?“

Kodierung	Beispielzitat	N
Lob: Organisation, Vorträge, Tagungsort	„Alles in allem aber eine sehr schöne und informative Tagung mit spannenden Beiträgen“	6
Kritik: Programm zu voll, zu wenig Diskussion, zu kurze Pausen	Der Zeitplan war aber zu "sportlich": in Zukunft bitte unbedingt längere Pausen und mehr Zeit für Diskussionen einplanen. Dann bleibt auch mehr Zeit, um in den Pausen zu "netzwerken".	6
Kritik: Tagungsraum zu eng, zu unbequem	Räumlichkeiten ungünstig, wenn man mal raus musste, musste die ganze Reihe aufstehen Sitzbänke sehr unbequem!!!	5
Kritik: Catering	„Da viele Teilnehmende bereits im Prüfungscenter waren, wären Getränke und Imbiss zum Check-in gut gewesen.“	3
Kritik: Moderation	Vor allem letzteres [Diskussionsphasen zu den Vorträgen] hat häufig zu unschönem Abwürgen interessanter Fragen geführt. Die Art dieser Moderation empfinde ich als unangemessen und weder den Referenten noch den Fragestellern gegenüber als fair und sympathisch.	2
Lob: Catering	„Ein wirklich tolles Catering! Lecker und immer ausreichend!“	2
Sonstiges	[u.a. technische Probleme der Saaltonanlage, schlechte Qualität des Networking Dinners, Anmerkungen zum Format]	7

Offene Frage: Möchten Sie uns mit Blick auf zukünftige Tagungen etwas mit auf den Weg geben?

N=19 Kommentare

Tabelle 2: Auswertung der Freitextkommentare auf die Frage „Möchten Sie uns mit Blick auf zukünftige Tagungen etwas mit auf den Weg geben?“

Kodierung	Beispielzitat	N
Anregung: Format / thematische Schwerpunkte	<i>„Dennoch sind 10 Vorträge an einem Tag eine Herausforderung. Über einen Wechsel der Arbeitsformen, z. B. in Form von Workshops, sollte nachgedacht werden.“</i>	9
Lob: allgemein	<i>„Ich habe die Tagung genossen. Herzlichen Glückwunsch für die Organisation!“</i>	5
Lob: Qualität / Themen (einzelner) Vorträge	<i>„Die Vorträge fand ich sehr interessant, jeder Vortrag brachte auch andere Aspekte oder Schwerpunkte.“</i>	5
Kritik: Qualität / Themen (einzelner) Vorträge	<i>„Leider war die Qualität der Vorträge nicht immer dem Thema angemessen. Folien waren oft kaum zu erkennen und die Vortragsgeschwindigkeit war teilweise viel zu schnell.“</i>	2
Sonstiges	[u.a. Einhaltung Zeitplan, Teilnehmerliste, Tagungsraum]	5